

Im Gefängnis des Glaubens: Scientology, Hollywood und die Innenansicht einer modernen Kirche

Stellungnahme zum Buch von Lawrence Wright

Die Scientology Kirche hat eine ausführliche Gegendarstellung zu falschen Aussagen im Buch von Lawrence Wright zusammengestellt. Damit werden einige der über 200 Fehler korrigiert, die bis jetzt im Buch von Wright entdeckt worden sind.

Englische und Kanadische Verleger hatten sich geweigert, es zu drucken, was Bände spricht über deren Vertrauen in die Korrektheit des Buches.

Hier die vollständige englische Version:

www.lawrencewrightgoingclear.com

Hier finden Sie einige Beispiele der Falschinformationen:

Einige allgemeine Hintergründe zu diesem Buch:

In einem Brief vom 14. Oktober 2011, ganze 15 Monate vor der englischen Veröffentlichung, hatte die Kirche ihre Kooperation angeboten, um jegliche Fragen zu beantworten. Sie bot an, alle Informationen, die Wright benötigen würde, um die Religion, die Kirche, ihre Führung und ihren Gründer korrekt zu repräsentieren, zur Verfügung zu stellen. Die Kirche wiederholte dieses Angebot fünfzehn Mal, aber diese Briefe blieben unbeantwortet.

Es kamen zwar ungefähr ein Dutzend Nachfragen, die aber von seltsam banalen Themen handelten, wie z.B.:

- Hatte David Miscavige jemals Schlafprobleme als er in England lebte? (Zu dieser Zeit war er 12 Jahre alt.)

-Vier Fragen betrafen die Zigaretten, die L. Ron Hubbard in den 50er und 60er Jahren geraucht hatte. (L. Ron Hubbard hat in späteren Jahren mit Rauchen aufgehört.)

-Oder: „Hat sich die Kirche jemals mit dem Thema Aum Shinryko befasst? (Antwort: Nein)

Lawrence Wrights Nicht-Bereitschaft, das Angebot der Kirche in Anspruch zu nehmen ist nicht nur beleidigend, sondern auch ein Armutszeugnis für einen investigativen Journalisten.

Wright hat hauptsächlich eine kleine Gruppe verbitterter Ex-Mitglieder ausgesucht, Viele von ihnen waren, wie sie selbst zugaben, Lügner, die wegen Amtsmissbrauch und/oder unmoralischem Verhalten entlassen und deren Aussagen schon vor Jahren entkräftet worden waren. Einige Beispiele:

- 1. Der wegen Amtsmissbrauchs vor über 10 Jahren entlassene Marty Rathbun hat zugegeben, dass er die Medien bezüglich denselben Anschuldigungen, die nun im Buch gemacht wurden, angelogen hat. Er hat einer Zeitung gegenüber Anstiftung zum Meineid und Behinderung der Justiz zugegeben.**
- 2. Mike Rinder hat ebenfalls den Ruf, widersprüchliche Aussagen zu machen. Er nennt dieselben Beschuldigungen, die er Wright weitergibt, anderen Medien gegenüber „Blödsinn“. Als er bei Network Television gefragt wurde: „Wie sollen wir wissen, dass Sie jetzt die Wahrheit sprechen, wenn Sie früher gelogen haben?“ antwortete Rinder: „Sie können es nicht (wissen)“ Auch er war von der Kirche wegen Amtsmissbrauchs entlassen worden.**
- 3. Marc Headley lieferte drei verschiedene Versionen ein und desselben Boulevardtratschs. Er brachte bei einem Bundesgericht gegen die Kirche derart wilde Anschuldigungen vor, dass ihn ein Richter aus dem Gerichtssaal warf. Zuvor hatte er unter Eid gestanden, dass er zwei Mal Geschichten an die Boulevardpresse verkauft hatte. Der Richter verurteilte ihn und seine Frau zu \$ 40.000,-, die sie der Kirche zahlen mussten, um die Anwaltskosten für die Verteidigung abzudecken.**

Die Fehler in dem Buch sind offenkundig und viele davon werden in dieser Stellungnahme aufgezeigt.

Überraschend auch die Behauptung, dass Mr. Wright um die 200 Scientologen - ehemalige und aktive Mitglieder – interviewt habe. Als die Kirche diese Liste überprüfte, waren nur ungefähr ein

Dutzend davon aktive Scientologen und keiner war für das Buch interviewt worden.

Vergeblich sucht man im Buch Informationen, die zeigen, dass die Kirche in der Zeit, während Wright das Buch schrieb, eine grosse Expansion unter der kirchlichen Leitung von David Miscavige erlebte:

- ⌚ **Der Eröffnung von 30 neuen Kirchen auf der ganzen Welt, alleine 12 im Jahre 2012: In Sacramento, Orange County, San Jose and Los Gatos, California; Phoenix, Arizona; Denver, Colorado; Greater Cincinnati, Ohio; Buffalo, New York; sowie in Deutschland, Italien und unsere erste im mittleren Osten, in Tel Aviv, Israel.**
- ⌚ **Die Errichtung von vollständig digitalisierten, auf Abruf druckenden Verlagshäusern in Los Angeles, Kalifornien, und Kopenhagen, Dänemark. Zusammengenommen können diese Einrichtungen jetzt pro Woche 500,000 Bücher und 925,000 CDs produzieren. www.scientology.org/churches/bringing-scientology-world.html**
- ⌚ **Die Errichtung einer neuen 17,000 qm großen Anlage, um Verbreitungsunterlagen und Materialien für humanitäre Projekte der Kirche zu produzieren. Diese hochmoderne Druckerei ermöglicht es der Kirche, zehn Mal so viel zu produzieren wie früher, aber zum gleichen Preis. www.scientology.org/churches/bringing-scientology-world.html**

Der Erwerb unseres zukünftigen Scientology Fernsehstudios in Los Angeles.

Zusätzlich zu all dem Obigen hat es Wright tunlichst vermieden, all die Tausenden von Scientologen und Nicht-Scientologen zu erwähnen, die mit ihren humanitären Aktionen und Programmen Millionen Menschen auf der ganzen Welt erreichen, sei es auf dem Gebiet der Vorbeugung und Rehabilitation bei Drogenmissbrauch, Ausbildung, Rehabilitierung von Kriminellen, auf dem Gebiet der Menschenrechte und moralischen Fragen.

Hier nun Korrekturen zu einigen spezifische Behauptungen:

Behauptung:

Die Einführung des Buches zitiert die Umfrage von 2008 „ American Religious Identification (ARIS)“ (die Identifizierung der Religionen in Amerika), die 25‘000 Mitglieder der Scientology Kirche in den USA fand und die behauptete „seit Jahrzehnten geht die Zahl der Mitglieder zurück“.

Korrektur:

Diese Information ist falsch. Wright versäumt zu erwähnen, dass der Mitverfasser der Umfrage der die eingeschätzten niedrigen Zahlen der Mitgliedschaft bei Scientology verwendete, sich von dieser Einschätzung distanziert hat.

Dr. Barry Kosmin vom Trinity College in Hartford, Connecticut, ein von zwei Verfassern der ARIS Studie, erwähnte im Jahre 2011 gegenüber Reportern, dass die extrapolierten Statistiken, Gegenstand einer breiten Fehlerspanne seien, wenn es um neue und kleinere Religionen geht. Er betonte spezifisch die breite Fehlerspanne bezüglich Scientology und sagte:“ Es könnte viel mehr Scientologen geben als diese tatsächliche Zahl angibt.“ Als Folge entfernte er jegliche Bezugnahme auf Scientology aus seinem Bericht.

Die Untersuchung bezog sich auf eine kleine Stichprobenerhebung von Menschen, aus welche, denn Ergebnisse extrapoliert wurden, um eine nationale Gesamtheit einzuschätzen. Um ein Beispiel zu geben: eine Umfrage, die in Clearwater Florida geführt worden wäre, die dann auf das ganze Land extrapoliert würde, würde den Eindruck geben, dass jeder fünfte Amerikaner ein Scientologe ist. Das ist offensichtlich nicht der Fall.

Behauptung:

Wright behauptet: „Hubbard entdeckte sein Haupttalent als Schriftsteller auf dem Gebiet der Sciencefiction.“

Korrektur:

L. Ron Hubbard stellt bezüglich seiner Romane fest: „ Abenteuer war meine Stärke“

Seine vielen Romane bestanden aus 41% Abenteuergeschichten, 21% Western und 27% Sciencefiction. 11% seiner Romane waren eine Kombination von Fantasie, Krimi und Liebesgeschichten.

Behauptung:

Wright leitet böartige Lügen über L. Ron Hubbard weiter. Eine von mehreren Beschuldigungen stammten von Hubbards ältestem Sohn der seinem Vater vorgeworfen hatte, er hätte zwei Abtreibungen bei seiner Mutter versucht.“

Korrektur:

Wright zitiert Ron DeWolf (L. Ron Hubbards Sohn) als Quelle für diese unerwiesenen Behauptungen, die dieser über Herrn Hubbard in einem Artikel des Magazins Penthouse gemacht hatte. DeWolf zog diese falschen Beschuldigungen über seinen Vater 1987 unter Eid zurück.

Ron DeWolf hatte diese Anschuldigungen 1983 geäußert, als er versuchte, an das Vermögen seines Vaters zu kommen.

Wright machte einen wichtigen Fehler in seinen Endnotizen: Er versucht DeWolfs Widerruf von 1987 als irrelevant weg zu erklären. Wright verweist auf Aussagen von DeWolf, die er in einer Anhörung eines Ausschusses in Clearwater 1982 gemacht hatte, und nennt diese „fünf Jahre später“. Es war aber fünf Jahre vor seinem Widerruf.

Behauptung:

Wright behauptet: „Bis jetzt hatte Religion wenig bis keine Rolle im Leben oder in den Gedanken von L. Ron Hubbard gespielt – außer, vielleicht, in einem zynischen Kommentar, von dem behauptet wird, dass Hubbard ihn mehrfach geäußert hat: „Ich würde gerne eine Religion anfangen. Das ist wo das Geld liegt.“

Korrektur:

Diese Aussage ist ein abgedroschener Mythos. L. Ron Hubbard hat dies nie gesagt.

Über viele Jahre haben Einzelpersonen, die gegen Scientology waren, ihm dies untergeschoben und haben dieses falsche Gerücht verbreitet in einem Versuch, die Scientology Religion und ihren Gründer zu verleumden.

Es war der Romanautor George Orwell, der einmal kommentierte „es könnte eine Menge Geld darin sein, eine Religion zu gründen.“ Es wurde auch schon gerichtlich festgestellt, dass die Aussage fälschlicherweise L. Ron Hubbard zugeschrieben war, sie falsch ist und nicht behauptet werden darf.

Behauptung:

Wright behauptet, dass das Schiff *Apollo* „aus Barbados, Curacao und Jamaica rausgeschmissen“ wurde.

Korrektur:

Die *Apollo* musste diese Orte nie verlassen. Wright zitiert weder Referenzen noch Dokumente zu diesem Punkt. Tatsächlich wurden Wright bereits vor der Veröffentlichung des Buches folgende Informationen mitgeteilt.

Barbados: Die Schiffe der Kirche haben freien Zugang zu allen Häfen von Barbados und haben dies seit Jahrzehnten.

Curacao: Die *Apollo* wurde nie von Curacao „rausgeschmissen“. Auch das religiöse Schiff, die *Freewinds* hat seit Jahrzehnten ein sehr gutes Verhältnis mit den Regierungsbeamten von Curacao.

Jamaica: Keine Schiffe der Kirche mussten je irgendeinen Hafen Jamaikas verlassen.

Tatsächlich hat sich das gute Verhältnis mit diesen karibischen Häfen fortgesetzt und sich mit dem Kreuzfahrtschiff *Freewinds* über die Jahrzehnte vertieft. Viele gesellschaftliche Führungspersönlichkeiten und Regierungsbeamte haben der *Freewinds* Auszeichnungen und Anerkennungen für die stetige Unterstützung der Inseln übergeben.

Behauptung:

Dr. Denk habe L. Ron Hubbard Injektionen von Vistaril gegeben, einem Beruhigungsmittel, das gewöhnlich für Angststörungen verschrieben wird.“

Korrektur:

Der toxikologische Befund zeigte Spuren von Vistaril, einem Antihistamine, das Dr. Denk aufgrund von Allergien verschrieben hatte, nicht die starken Dosen, die für Angststörungen gebraucht werden.

Behauptung:

Wright behauptet, dass Haggis als Teil „des Apparates zur Anwerbung von Berühmtheiten“ zur Kirche gelangte und er „sein Geld und seinen Ruf in die Hände der Kirche“ gelegt hätte, und er der „Scientology diene.“

Korrektur:

Paul Haggis trat Scientology bei, bevor er irgendwelche Arbeiten in der Filmindustrie hatte. Er nutzte im Gegenteil seine Zugehörigkeit

zur Kirche, um Leute in der Industrie kennen zu lernen und Aufträge zu erhalten. Als Haggis 2008 „zurücktrat“ hatte er seit über zwei Jahrzehnten keine religiösen Dienste in der Kirche absolviert. Und während des letzten Jahrzehnts in dem er „Scientologe“ war, gab es zwei unbedeutende Erwähnungen in der Presse bezüglich seiner Zugehörigkeit. Keiner wusste, dass er dabei war. Zu sagen, dass er „Scientology diente“ ist somit falsch.

Behauptung:

„Unter der Führung von Miscavige, hat die Kirche ein Programm begonnen, das „ideale Orgs“ genannt wurde, und das Ziel hatte, die Pracht von Hubbards Saint Hill Manor nachzubilden.

Eine Anzahl von Idealen Orgs wurde geschlossen – u.a. Seattle, Boston und New Haven – weil die örtlichen Gemeinden nicht in der Lage waren, sie zu unterhalten.“

Korrektur:

Dies ist falsch. Die Ideale Org der Scientology Kirche Seattle wurde am 24. Juli 2010 eröffnet und floriert heute. Sie wurde *nie* geschlossen.

Ähnlich sind die Scientology-Kirchen von Boston und New Haven weiterhin geöffnet. Sie haben neue Gebäude erstanden, die nun renoviert werden sollen.

Behauptung:

„Mariette Lindstrom (korrekt: Lindstein), die in Miscaviges Büro arbeitete, war Zeuge von bis zu zwanzig dieser Angriffe. ‚Man wird recht abgehärtet‘ gab sie zu. Sie sah wie Miscavige die Köpfe von zwei seiner leitenden Führungskräfte, Marc Yager und Guillaume Lesevre, immer wieder zusammenschlug, bis Blut aus dem Ohr von Lesevre kam....“

Korrektur:

Yager und Lesevre bestreiten beide klar, dass sie je angegriffen wurden. Die falschen Aussagen scheinen ursprünglich von Steve Hall, einem früheren Kirchenmitglied und Anhänger von Aussteiger Rathbun zu stammen.

Hall hat ähnliche Anschuldigungen im August 2009 gegenüber der St. Petersburg Times gemacht, dass dieses Geschehnis stattgefunden hatte, ohne aber Mariette Lindstein zu erwähnen. Es scheint, als hätte Wrights Gruppe von „Zeugen“ Lindstein in ihr Drehbuch rein geschrieben, ohne sicherzustellen, dass die Geschichten übereinstimmen. Ferner hat Mariette Lindstein nie im Büro von Herrn Miscavige gearbeitet.

Mit einer Vergangenheit von kleinen Diebstählen und Lügen wurde sie von ihrem damaligen Posten abgesetzt. Als ihr die Gelegenheit geboten wurde, ein Korrekturprogramm zu durchlaufen, hat sie abgelehnt, hat die Kirche verlassen und wurde später zu einem Angreifer der Kirche.

Behauptung:

Wright behauptet fälschlicherweise, dass es im Zusammenhang mit David Miscavige 11 Opfer von Gewalt gab und 22 Zeugen.

Korrektur:

Wright's Liste von 11 sogenannten Opfern und 22 sogenannten Zeugen schließt John Aczel, ein derzeitiges Sea Org Mitglied ein, der nie mit Wright gesprochen hat. Herr Aczel unterschrieb eine eidesstattliche Versicherung, in der er vollkommen absteitet Herrn Miscavige je in irgendeiner körperlichen Gewalttätigkeit gesehen zu haben. Alle anderen auf der Liste von Wright sind verbitterte Aussteiger, die seit Jahren Lügen über die Kirche und ihre Führung verbreiten.

Behauptung:

„Ein kleines Mädchen, taubstumm, wurde eine Woche lang in einen Schrank gesperrt, weil Hubbard dachte, dies könne vielleicht ihre Taubheit kurieren.“

Korrektur:

Norman Starkey, der Kapitän der Apollo war, korrigiert: „Dies ist nie geschehen. Die Apollo hatte nie jemanden an Bord der taubstumm war. Kein Kind wurde je auf dem Schiff eingesperrt. .. Hubbard hatte sich nie damit befasst, Leute von Taubheit zu kurieren. Zu behaupten, dass er z.B. Leute einsperren würde (geschweige denn ein Kind), um sie von irgendwas zu kurieren, ist abscheulich.“

Behauptung:

„Obwohl Tom (Cruise) und Nicole (Kidman) sich das Sorgerecht der Kinder teilten, entschieden sich Isabella und Connor bald ausschließlich mit ihrem Vater zu leben.

Rathbun sagt, dass dies geschah, weil die Scientology Mitarbeiter, insbesondere Tommy Davis, im Hintergrund gearbeitet hatten, um die Kinder gegen Kidman zu wenden. `Tommy sagte ihnen immer und immer wieder, dass ihre Mutter eine Soziopathin wäre und nach einer gewissen Zeit glaubten sie ihm‘ erinnert er sich. ‚Sie hatten tägliche Sitzungen mit Tommy, ich war da, ich habe es gesehen.“

Korrektur:

Tommy Davis hat eine Erklärung abgegeben, dass dies nicht wahr ist. Er schrieb: „Marty Rathbun hat nie Gespräche zwischen mir und Isabella und Connor Cruise über ihre Mutter beobachtet, weil keine solche Gespräche je stattgefunden haben. Ich habe nie mit Isabella oder Connor über ihre Mutter gesprochen und würde es auch nie tun, da mich dies nichts angeht.“

Behauptung:

„Mehrfach pro Woche lieferte ein LKW der Firma `Santa Monica Seafood` atlantischen Lachs oder lebendigen Hummer. Mit Mais gefüttertes Lamm wird von Neu Seeland eingeflogen. Wenn Gäste, wie Cruise, in seinem (David Miscaviges) gut ausgestatteten Haus zum Abendessen kommen, kreierte die Küche extravagante Erfindungen mit Zutaten, die manchmal aus unterschiedlichen Ländern eingeflogen werden.“

Korrektur:

Fisch für die Mitarbeiter der Gold Base wird von verschiedenen Lieferanten gekauft, je nach Verfügbarkeit und Preisen. Santa Monica Seafood ist ein solcher Lieferant. Es wird einmal pro Woche geliefert. Lachs und andere Arten von Fisch werden je nach Menüplanung für die Mitarbeiter der Basis eingekauft. Hummer wird selten eingekauft und wenn, dann für irgendeinen besonderen Anlass, wie z.B. einen Feiertag. Mit Mais gefüttertes Lamm, wenn es von der Menüplanung her eingeplant ist, wird von dem Hauptlieferanten für Nahrungsmittel der Kirche gekauft – nicht „aus Neuseeland eingeflogen.“

Herr Miscavige hat kein „gut ausgestattetes Haus“ noch hat er irgendein Haus. Er wohnt in Quartieren, die ihm von der Sea Org zur Verfügung gestellt werden. Diese haben noch nicht mal die Möglichkeiten, dieses Essen zu servieren. Dies ist lediglich ein weiteres Beispiel der Lügen von Ex-Mitgliedern, die Herrn Wright weiterleitet.

Behauptung:

Wenn Mitglieder der Sea Org beitreten, erhalten sie zwei paar Hosen, zwei Hemden, und ein paar Schuhe, was ihre Zuteilung von Kleidung für das ganze Leben ist. Irgendwas anderes müssen sie selber kaufen.

Korrektur:

Diese Aussage ist falsch. Gemäß Kirchenrichtlinie erhalten Sea Org Mitglieder Uniformen auf Kosten der Kirche. Dies ist nie auf Kosten der Mitarbeiter. Wenn Mitglieder der Sea Org beitreten, erhalten sie Uniformen gemäß etablierter Sea Org Richtlinie. Die Mitarbeiter erhalten eine vollständige Uniform, die zu ihren Aufgaben und Funktionen passt. Für die tägliche Arbeit beinhaltet dies unter anderem Hosen und/oder Kleider, Hemden, Jacken, Schuhe, ein Gürtel und Kleidung für kaltes Wetter oder Regen. Ihnen werden angemessene Mengen dieser Sachen gegeben, die routinemäßig ausgetauscht werden und immer auf Kosten der Kirche. Im Durchschnitt gibt Golden Era jede Woche ca. \$5000 für den Ersatz von Uniformen aus.

Behauptung:

„(Valeska) Paris wuchs innerhalb der Scientology auf und trat der Sea Org bei als sie 14 war. Als Valeskas Mutter die Kirche am französischen Fernsehen denunzierte, wurde Valeska in der Clearwater Basis isoliert, um sie von ihrer Mutter fern zu halten. Im nächsten Jahr, als sie achtzehn war, wurde sie zur Freewinds geschickt. Ihr wurde gesagt, dass sie zwei Wochen auf dem Schiff sein werde. Sie wurde gegen Ihren Willen dort zwölf Jahre lang fest gehalten.“

Korrektur:

Es existieren Dokumentationen und Bilder, die zeigen, dass Valeska Paris ein sehr schönes Leben an Bord der Freewinds führte, und dass sie aufgrund ihres eigenen freien Willens dort war. Valeska Paris war ein Crewmitglied an Bord des Schiffes. Sie war Bedienung und Kursüberwacherin, in täglichem Kontakt mit Dutzenden von Gemeindemitgliedern. Sie hat das Schiff hunderte Male verlassen, um einkaufen zu gehen, für Ausflüge mit ihrem Mann auf Inseln wie Aruba, St. Barts und Curacao sowie aus vielen anderen Gründen. In 2001 hatte sie sechs Mitglieder der Familie ihres Mannes zu Gast. Sie hat an ausgedehnten Projekten in England, USA und Dänemark teilgenommen. Sie wurde sicherlich nicht „gezwungen“ dort zu sein. Sie wurde auch nie gezwungen im Maschinenraum zu arbeiten.

Behauptung:

„Sie waren zehn, zwölf Jahre alt, unterschrieben Verträge über eine Milliarde Jahre – und ihre Eltern stimmen dem zu!“ sagte Haggis über Sea Org Kinder. „Und sie arbeiten morgens, mittags und abends ... schrubben Töpfe, körperliche Arbeit – das hat mich so tief berührt. Mein Gott, es erfüllte mich mit Entsetzen!“

Korrektur:

Die Sea Organisation akzeptiert keine Mitglieder mit kleinen Kindern. Das Mindestalter bei Eintritt eines Sea Org Mitglieds ist in jedem Land im Allgemeinen das Mindestalter, ab dem eine Person arbeiten darf, was gewöhnlich 16 bis 18 Jahre ist.

Die Scientology-Kirche hält sich an sämtliche Kinderarbeitsgesetze und keine minderjährigen Sea Organisationsmitglieder dürfen Aufgaben ausführen, die laut Gesetz verboten sind.

Wo örtliche Gesetze die Anzahl Stunden regulieren, die ein Minderjähriger arbeiten darf, werden deren Stundenpläne entsprechend angepasst.

Minderjährige dürfen der Sea Organisation nur mit der Genehmigung der Eltern beitreten.

Falls die Eltern nicht auch Mitglieder der Sea Org sind, müssen die Minderjährigen einen Vormund erhalten, der von den Eltern genehmigt wird. Sind sie noch schulpflichtig, erhalten sie in den Schulinstitutionen der Sea Org eine Schulausbildung, wie es rechtlich vorgeschrieben wird.

Dies ist seit ca. 25 Jahren Kirchenrichtlinie.